



Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes der Länder
Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt,
Schleswig-Holstein, Thüringen und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Berlin

Stellenausschreibung Nr. 3/2023

Systembibliothekar*in für das Projekt „NI-LastCopies – Kooperative Archivierung von Printmedien in niedersächsischen Bibliotheken“

Das Projekt „NI-LastCopies“ wird unter Federführung der VZG in Kooperation mit der GWLB Hannover und der Landesbibliothek Oldenburg und mit Unterstützung der Ad-hoc-AG Kooperative Überlieferung des Niedersächsischen Beirats für Bibliotheksangelegenheiten durchgeführt und vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) gefördert. Ziel des Projekts ist es, die Voraussetzungen für eine kooperative Überlieferung von gedruckten Monografien in Niedersachsen zu schaffen und datengestützte, automatisierte Verfahren für abgestimmte Archivierungs- und Aussonderungsworkflows langfristig zu etablieren.

An der VZG ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung Bibliothekarische Dienste eine Stelle als

Systembibliothekar*in (m/w/d)

mit Vollzeitbeschäftigung (z.Zt. 39,8 h/Woche) zu besetzen. Der Arbeitsplatz ist je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 11 TV-L bewertet.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Projektmanagement in Zusammenarbeit mit der VZG und den Kooperationspartnern
- Abstimmung mit den beteiligten niedersächsischen Bibliotheken
- Durchführung von Videokonferenzen, Projektdokumentation
- Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt
- Mithilfe bei der Datenanalyse im K10plus, z. B.
 - Erstellung von Auswertungen nach verschiedenen Kriterien
 - Vorbereitung und Eintragung von Archivierungsverpflichtungen und Aussonderungen
 - Erstellung von Ortslisten und anderen Kriterien zur Identifizierung niedersächsischer Pflichtexemplare

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossenes bibliothekarisches Studium bzw. abgeschlossenes Studium mit „Bibliotheksnahe“ (Bachelor oder Diplom)
- Kenntnisse im Bereich bibliografischer Metadaten und der Arbeit im Verbund (K10plus)
- Wünschenswert: systembibliothekarische Grundkenntnisse (Linux, Texteditor, Programmläufe)
- Grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit MS-Office
- Bereitschaft zur Fortbildung und zu Dienstreisen zu den Bibliotheksstandorten
- Gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift



Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes der Länder
Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt,
Schleswig-Holstein, Thüringen und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Berlin

Wir bieten Ihnen:

- eine zunächst bis zum 30.09.2024 befristete Stelle. Eine Verlängerung wird angestrebt. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Personen mit bestehendem Arbeitsverhältnis ist ggf. eine Besetzung der Stelle im Rahmen einer Abordnung oder Dienstleistungsvereinbarung möglich.
- eine abwechslungsreiche, eigenverantwortliche und vielfältige Tätigkeit mit Gestaltungs- und Fortbildungsmöglichkeiten in einem zukunftsorientierten Berufsfeld
- einen Arbeitsplatz mit Arbeitsort Göttingen und der Möglichkeit, überwiegend in Telearbeit tätig zu sein. Alternativ kann auch ein Arbeitsplatz in der GWLB Hannover bereitgestellt werden.

Die VZG strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i.S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 13,5 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Für telefonische Auskünfte zu fachlichen Fragen oder nähere Angaben zum Arbeitsgebiet steht Ihnen Frau Julia Neumann (0551/ 39-31115, julia.neumann@gbv.de) zur Verfügung. Informationen zur VZG finden Sie unter www.gbv.de.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte schriftlich oder per E-Mail bis zum 15. März 2023 an:

Verbundzentrale des GBV (VZG)
Direktion
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
direktion@gbv.de

Bitte beachten Sie, dass Kopien ausreichend sind, da eingesandte Unterlagen nur gegen Beilage eines ausreichend frankierten Umschlages zurückgesandt werden.